



Arbeiter-Samariter-Bund

Alten-und-Pflegeheim Egestorf
30890 Barsinghausen
Wennigerstr.29

„Leben bei uns“



„Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr leben“



In unsere Gemeinschaft ist jeder willkommen!



Leben bei uns bedeutet, dass jeder an der Gemeinschaft teilnimmt, auch bei abnehmender Mobilität und zunehmender Hilfebedürftigkeit. Wir freuen uns alle sehr über den Besuch von Angehörigen und Freunden sowie Institutionen wie Kita, Schule, Kirche, Besuchsdienst usw. Jung und Alt sind jederzeit herzlich willkommen.

*„Jung und Alt
zusammen sein“*



„Besuch auf vier Pfoten“



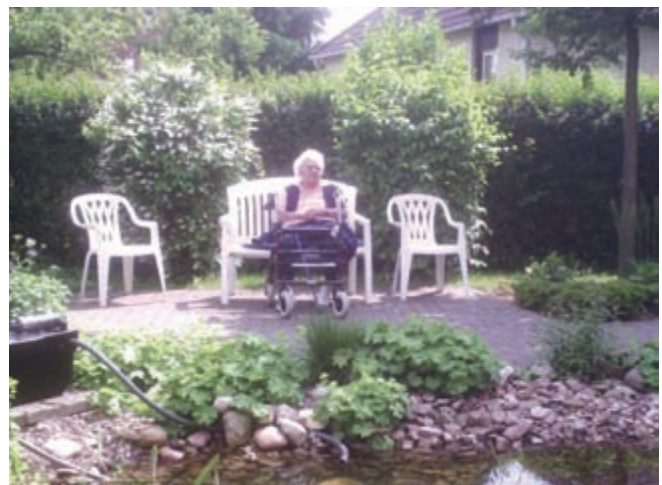
„Hallo, schön das wir beisammen sind“

... Mensch, ich hab Dich gern ...

Bei uns kreuzen sich die Wege von Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebensläufen. Sie alle wollen hier ein neues Zuhause und Geborgenheit für ihren letzten Lebensabschnitt finden. Das Haus hat sich zur Aufgabe gemacht, diese Menschen in einer Gemeinschaft zusammenzuführen. Jede unserer Wohnbereiche ist eine kleine überschaubare Einrichtung, geführt von Mitarbeitern, die Ansprechpartner für die Bewohner sind. Dort treffen sich die engagierten Mitarbeiter der Pflege,



Ergotherapie, Hauswirtschaft und Küche, die alle für unsere Bewohner da sind und sie im Alltag begleiten und bestmöglich unterstützen. Für die Heimküche bedeutet dies: mit dem Essen genussvolle Erlebnisqualität zu ermöglichen. Essen hat „Botschaftscharakter“.



*Wir genießen das kleine Paradies, sitzen am Teich,
und träumen ein wenig...*

Freizeit gemeinsam gestalten

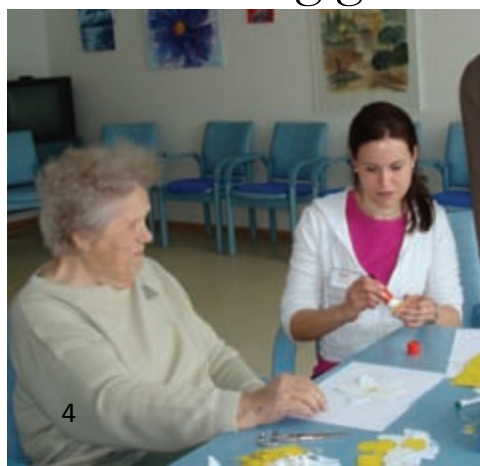
Wer kennt das nicht: Es gibt so viele Dinge die man schon immer gern mal machen wollte, aber es mangelte stets an der richtigen Gelegenheit.

Wir haben eine nicht geringe Zahl von Hobbygruppen und jeder kann alles ganz einfach ausprobieren:



Werken, basteln,
Handarbeiten, Töpfern

Maltechniken...In den Gruppen treffen sich die Bewohner, um unter Anleitung gemeinsamen



Neigungen nachzugehen. So mancher hat dabei noch völlig neue Talente entdeckt und entwickelt.

Bewegung...ist die beste Medizin...



z.B. Tanzen im Sitzen... Übt Koordination, Reaktion und Ausdauer. Fördert die Erhaltung und Verbesserung körperlicher Leistungsfähigkeit.

Es ist kommunikativ, bereitet Freude und hat rehabilitierende Wirkung:



In dieser Gemeinschaft sind wir stark.

SET: Selbst –Erhaltungs-Therapie:

Tagesstrukturierung ...z.B.
Hauswirtschaft

Wir unterstützen mit dem Ziel
die Eigeninitiative zu fördern
und zu erhalten.

Dem Leben Inhalt und Sinn
geben mit Unterstützung der
jeweiligen Biographie.



Die Stärken und
Vorlieben des Menschen
entdecken, und daran
arbeiten, sie zu erhalten
und nach Möglichkeit zu
verbessern.



Das kann heißen:
Erzählen, malen,
Handarbeiten...

Musizieren und singen...

Melodien lösen Erinnerungen aus...

Atmung spielt eine große Rolle und wird dabei trainiert.



„Man fängt das Lied zu hoch nicht an, damit man es zu Ende singen kann“..

Musik gemeinsam erleben und gestalten



ist eine wichtige Therapieform der psychosozialen Betreuung älterer Menschen.

Musik und Lieder öffnen die Seele...



Spiele... Denksport..

So



wird Geselligkeit und
Gemeinschaftsgefühl vermittelt.

Ob Bingo in der
Gruppe,



oder
Karten in kleiner Runde-

fördert



kognitives
Denken.



Wir wollen ein
„ZUHAUSE“ sein, in dem sie leben essen und trinken,

lachen und weinen, plaudern und schweigen, sich wohlfühlen und angenommen sind.



Lachen macht gesund



Freude am Leben ist das höchste Ziel im Haus

...Aktive Teilnahme am Leben...



Ausflüge...

Soziale Kontakte
stärken das
Selbstbewusstsein
durch möglichst
viele positive



Erlebnisse. Erinnerungen und neues erleben ...



Weitere Angebote und Therapien

- Kegeln, Gymnastik, Singen, Tanzen im Sitzen, Kreative Gestaltung, Frühstücksgruppen, Feste, Veranstaltungen, Begleitendendienste...
- Stressbewältigungstherapie:
 - Gespräche nach C. Rodger
 - Entspannungstherapie:
 - Meditative Kunst= malen mit Musik.
 - Therapie nach Jakobson
- Gesprächskreis
 - Diskussionen, aktuelle Themen...
- Hirnleistungstraining
 - Denkübungen regen die „grauen Zellen“ an.
- Integrative Validation
 - Wertschätzende Umgangs-und Kommunikationsform, die die Ressourcen des Menschen in den Vordergrund stellt.
- Bewegungstherapie
- Sensibilitätstraining
- Sensorische Integration – Basale Stimulation- ist der Versuch, geeignete Wahrnehmung, - Bewegung,-und Kommunikations- Angebote zu machen.
- Milieuthherapie
- Palliativtherapie

*Wage es, dein Leben zu spüren und zu feiern.
Viel hast du erlebt...*